



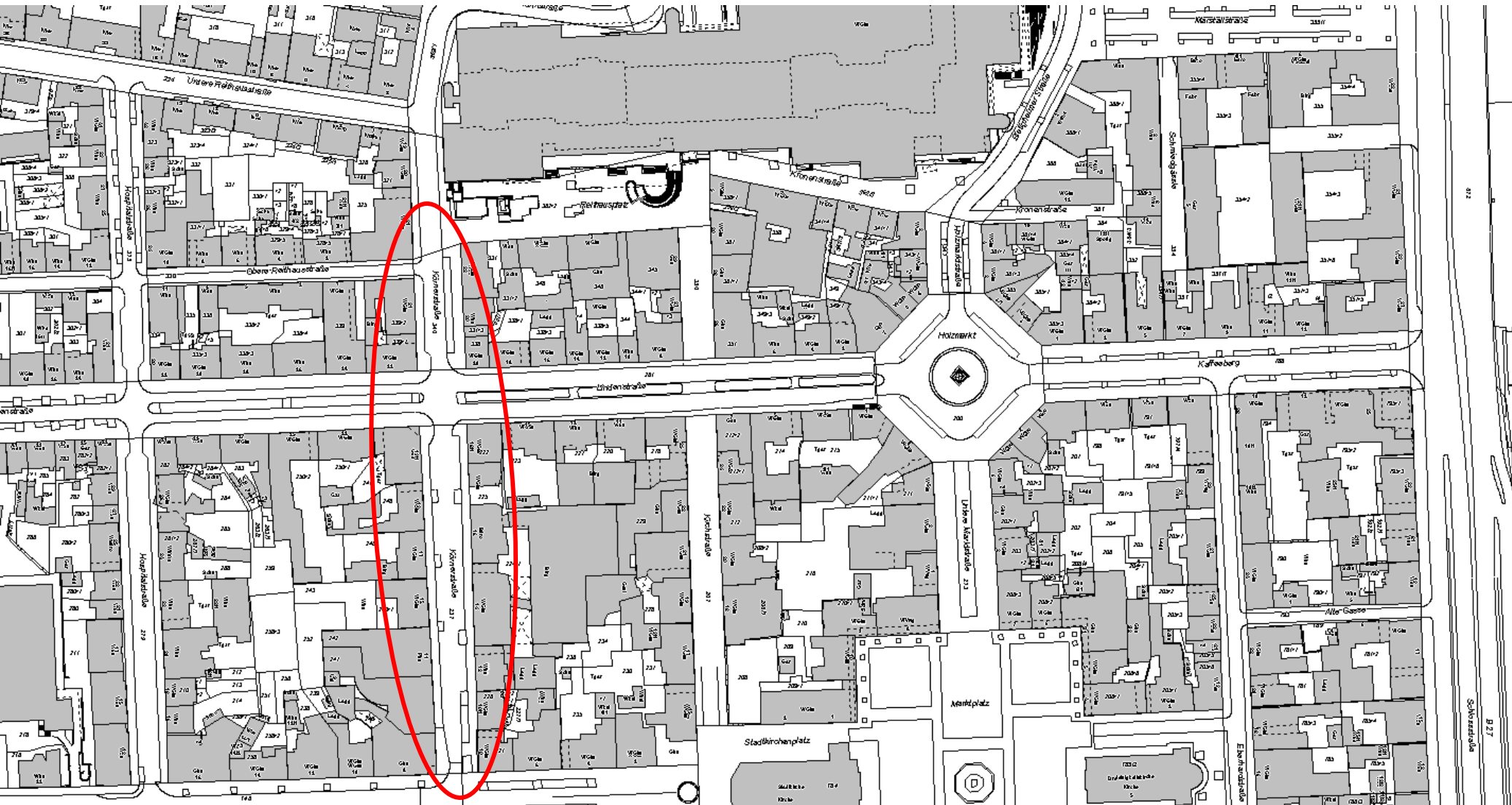
LUDWIGSBURG

TOP 4: Neugestaltung Körnerstraße

- Entwurfs- und Baubeschluss -

Vorl. Nr. 185/18

BTU am 17.05.2018





LUDWIGSBURG





Verfahrensverlauf

- 08.02.2018 Mündlicher Bericht Ausschuss Bauen, Technik, Umwelt (BTU)
- **07.03.2018 Informationsveranstaltung Anlieger**
- Ausarbeitung des Entwurfes
- **17.05.2018 Entwurfsbeschluss BTU**
- Ausschreibung und Vorbereitung der Vergabe
- Juli 2018 Vergabebeschluss BTU
- Herbst 2018 Baubeginn
- Mitte 2019 Bauende



LUDWIGSBURG

Bestand





LUDWIGSBURG

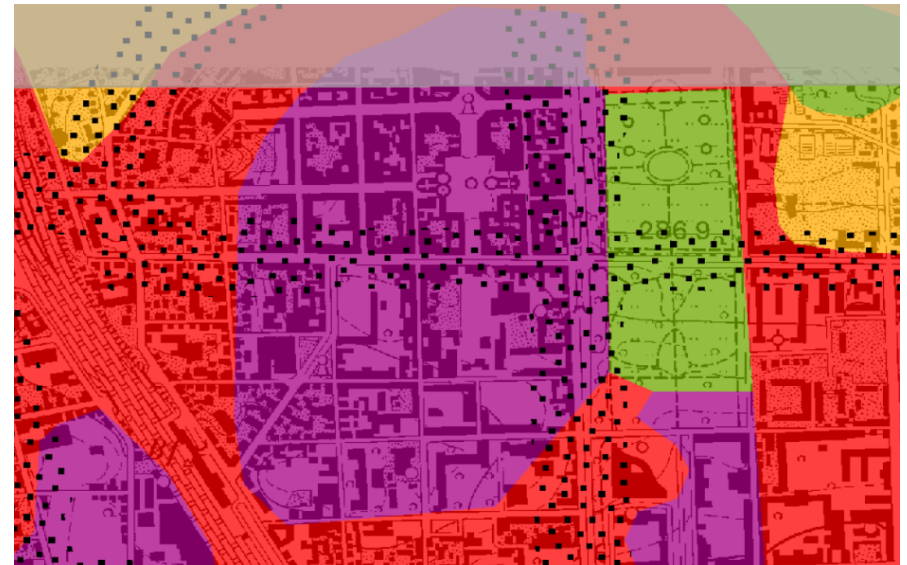
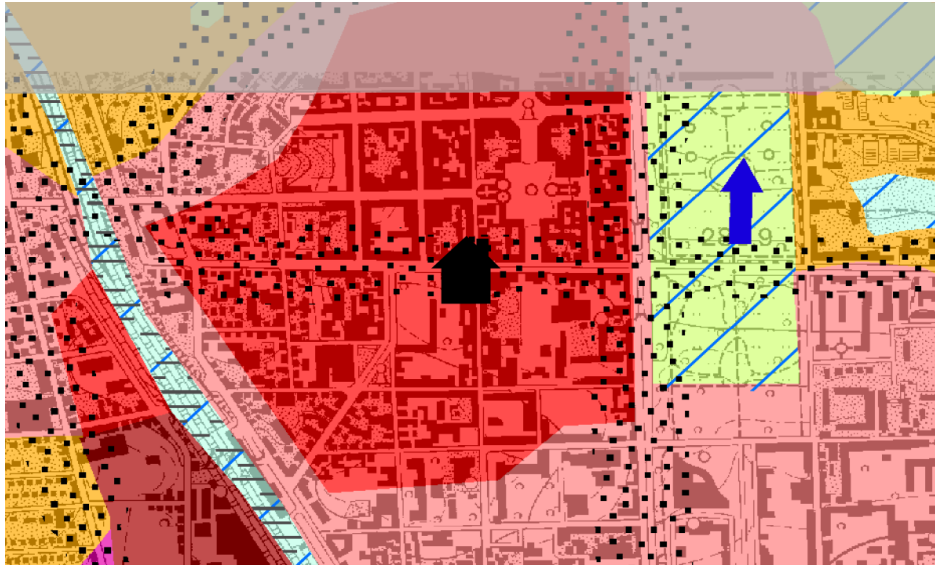
Bestand











Ziele der Umgestaltung





- **Aufenthaltsqualität** erhöhen, Fußgängerbereiche vergrößern
- Mehr **Grün in die Stadt** bringen (Stadtklima!)
- **Fahrradstellplätze** im Bereich Marstall
- **Stellplätze für mobilitätseingeschränkte** Personen
- **Anlieferung der LKZ** ordnen
- Angemessener **Anschluss** an die bereits umgestalteten Bereiche
- Körnerstraße als letztes „Puzzleteil“ einer neugestalteten Innenstadt



Klimatope

-  **Bahnanlagen-Klimatop:**
extremer Temperaturtagessgang, trocken, windoffen, Luftleitbahn.
-  **Industrie-Klimatop:**
intensiver Wärmeineffekt, z.T. starke Windfeldstörung, problematischer Luftaustausch, hohe Luftschadstoffbelastung (großräumig bedeutend).
-  **Gewerbe-Klimatop:**
starke Veränderung aller Klimaelemente, Ausbildung des Wärmeineffektes, teilweise hohe Luftschadstoffbelastung.
-  **Stadtkern-Klimatop:**
intensiver Wärmeineffekt, geringe Feuchte, starke Windfeldstörung, problematischer Luftaustausch, Luftschadstoffbelastung.
-  **Stadt-Klimatop:**
starke Veränderung aller Klimaelemente gegenüber dem Freiland, Ausbildung einer Wärmeinsel, Luftschadstoffbelastung.
-  **Stadtrand-Klimatop:**
wesentliche Beeinflussung von Temperatur, Feuchte und Wind; Störung lokaler Windsysteme.


Siedlungsflächen

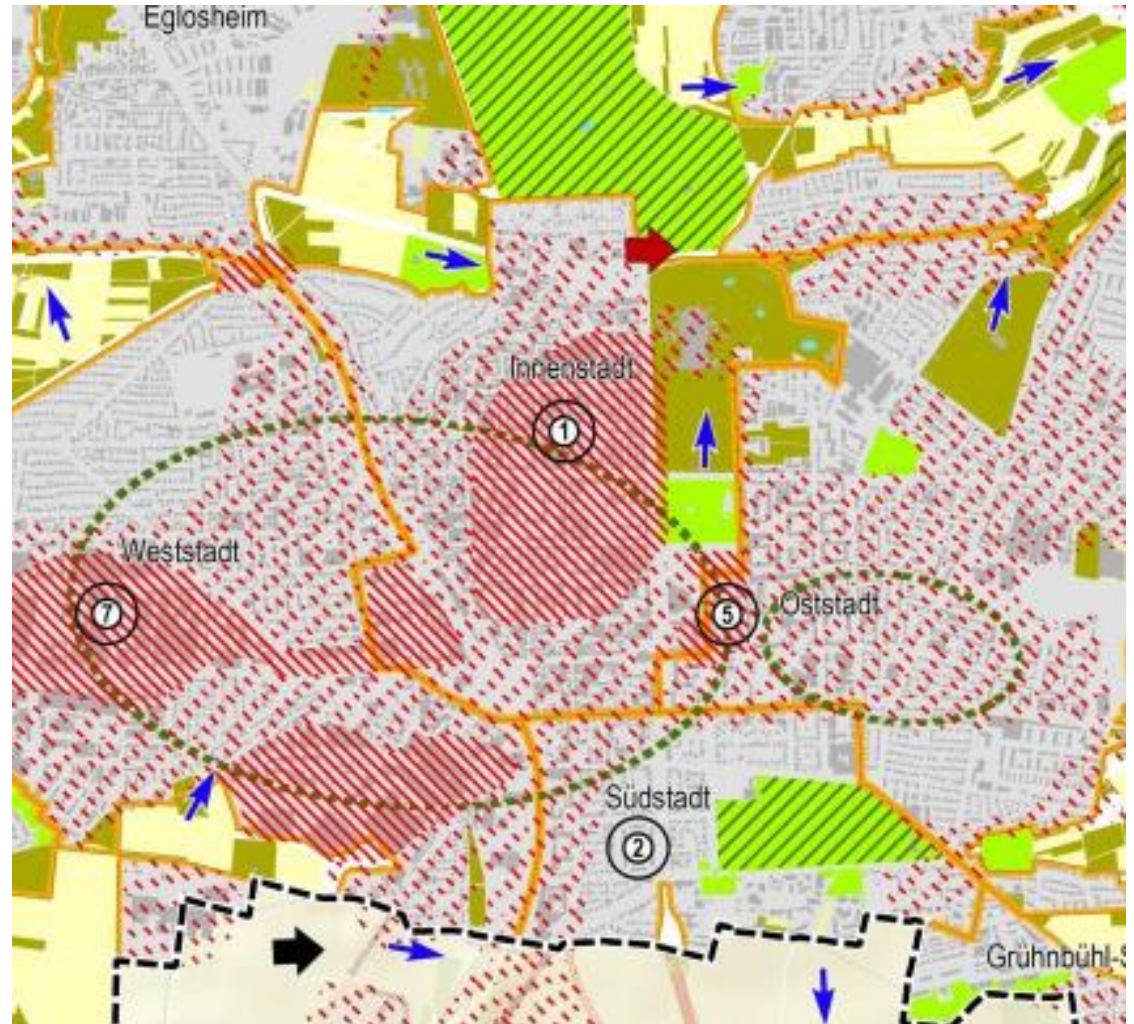
-  **Bebaute Gebiete mit geringer klimarelevanter Funktion:**
Keine nennenswerte klimatisch-lufthygienische Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung und Bebauungsverdichtung.
-  **Bebaute Gebiete mit klimarelevanter Funktion:**
Geringe klimatisch-lufthygienische Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung z.B. Arrondierung, Schließen von Baulücken.
-  **Bebaute Gebiete mit bedeutender klimarelevanter Funktion:**
Erhebliche klimatisch-lufthygienische Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung.
-  **Bebaute Gebiete mit klimatisch-lufthygienischen Nachteilen:**
Verdichtete Siedlungsräume bzw. störende Bauwerke. Unter stadtklimatischen Gesichtspunkten sanierungsbedürftig.



**In der Innenstadt
ist der klimatische
Handlungsbedarf
sehr hoch!**

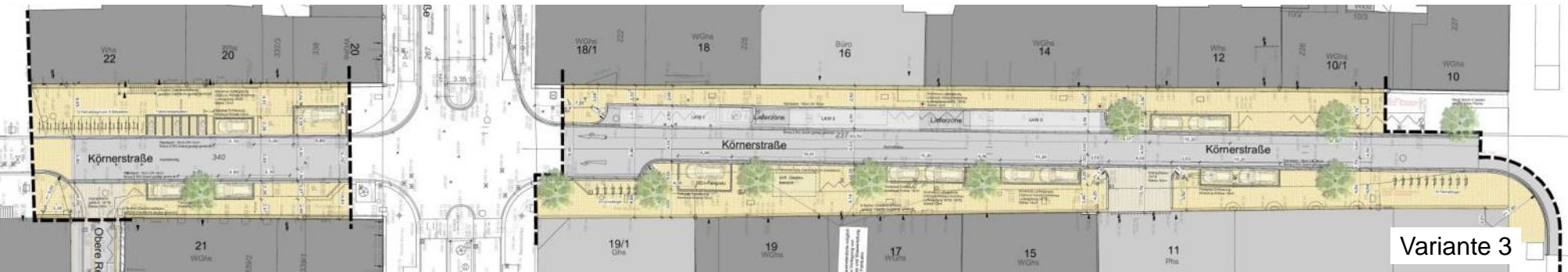
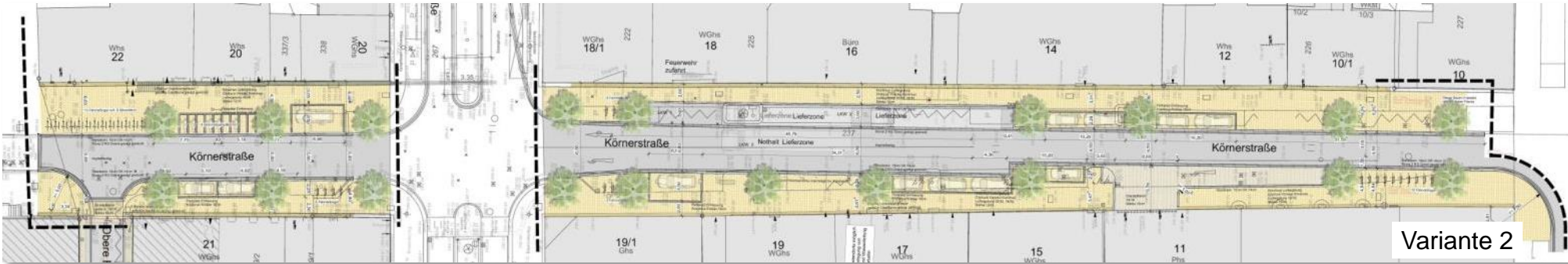
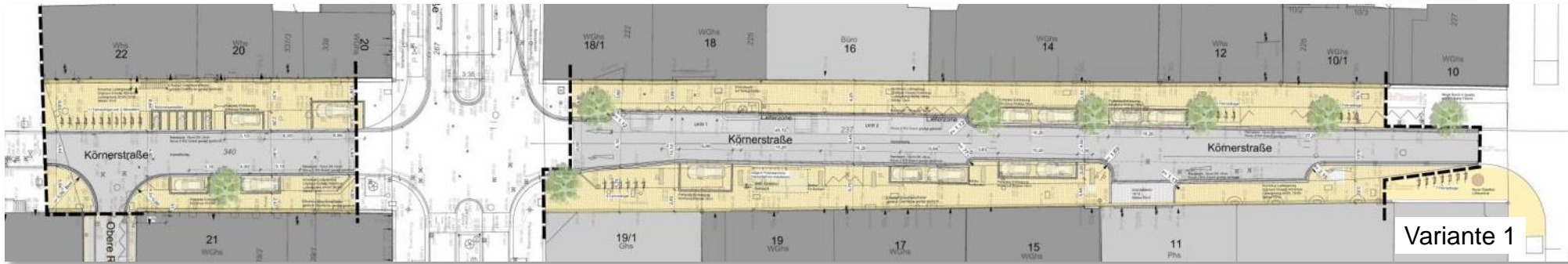
**Gebiete mit klimatischem
Handlungsbedarf ***

-  Handlungsbedarf sehr hoch
-  Handlungsbedarf hoch





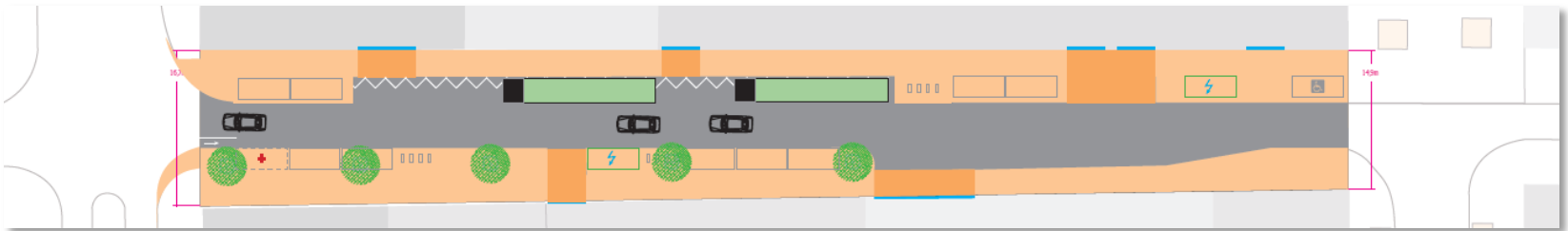
Varianten Vorentwurf im Überblick





Bürgerbeteiligung & Informationsveranstaltung

- **Hinweise und Anregungen** einer Gruppe von Anwohnern, Geschäftsleuten und Inhabern



- Ergebnisse der **Informationsveranstaltung** vom 07.03.2018:
 - Weiterarbeiten auf Grundlage der Variante 2
 - Stellplatzsituation: Anzahl prüfen (Zweiradstellplätze und PKW)
 - Außengastronomie ermöglichen



Merkmale der Umgestaltung

- **Gestaltungsprinzipien** der Innenstadt
- **Materialwahl** entspricht den üblicherweise verwendeten Materialien:
 - Fahrbahn in Asphalt
 - Gehwegbereiche mit „Ludwigsburger Platte“
 - Granitbordstein
 - Granitkleinpflaster für Gebäudeanschluss
 - Graniteinfassung für Baumbeete
- **Baumstandorte** vervierfacht, Baumart: Gelbe Gleditschie
- **Radfahrer** in beide Richtungen zulässig



LUDWIGSBURG

Beispiel Neugestaltung Eberhardstraße





LUDWIGSBURG

Beispiel Neugestaltung Lindenstraße





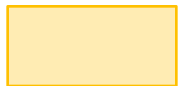
Bestand – Analyse



19 Stellplätze ohne Einschränkung



6 Stellplätze zwischen 18 und 6 Uhr



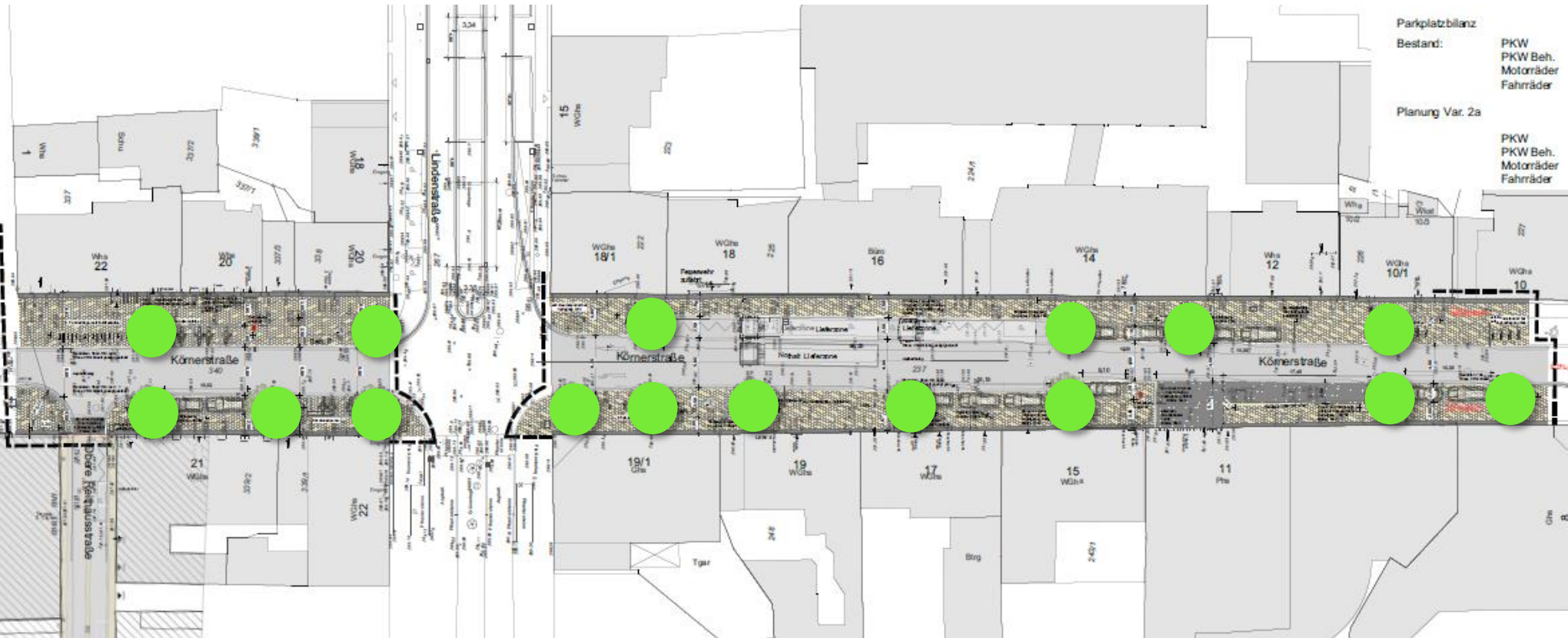
19 Stellplätze für Zweiräder



4 Bäume, teilweise in Hochbeeten

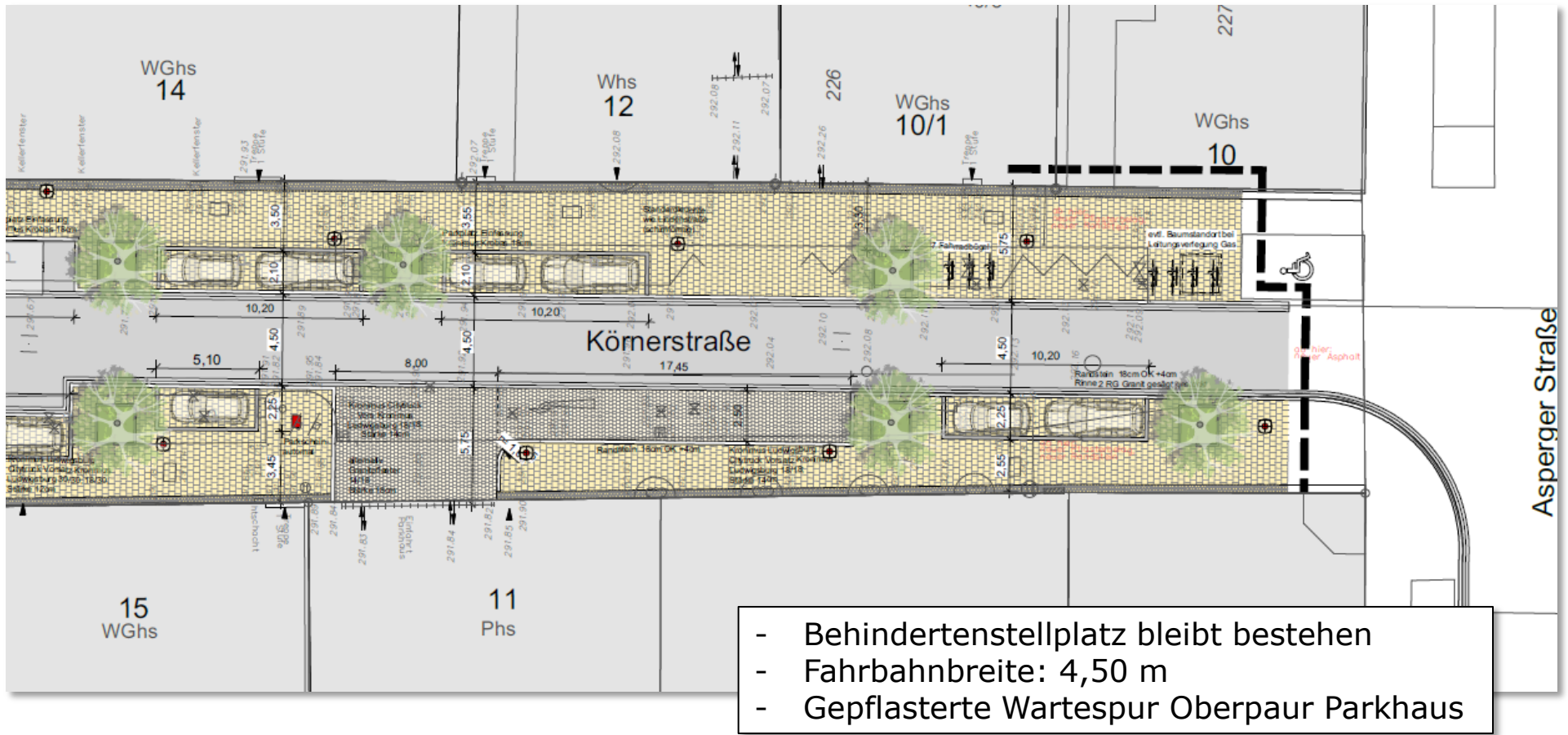


Entwurf (Anlage 1)



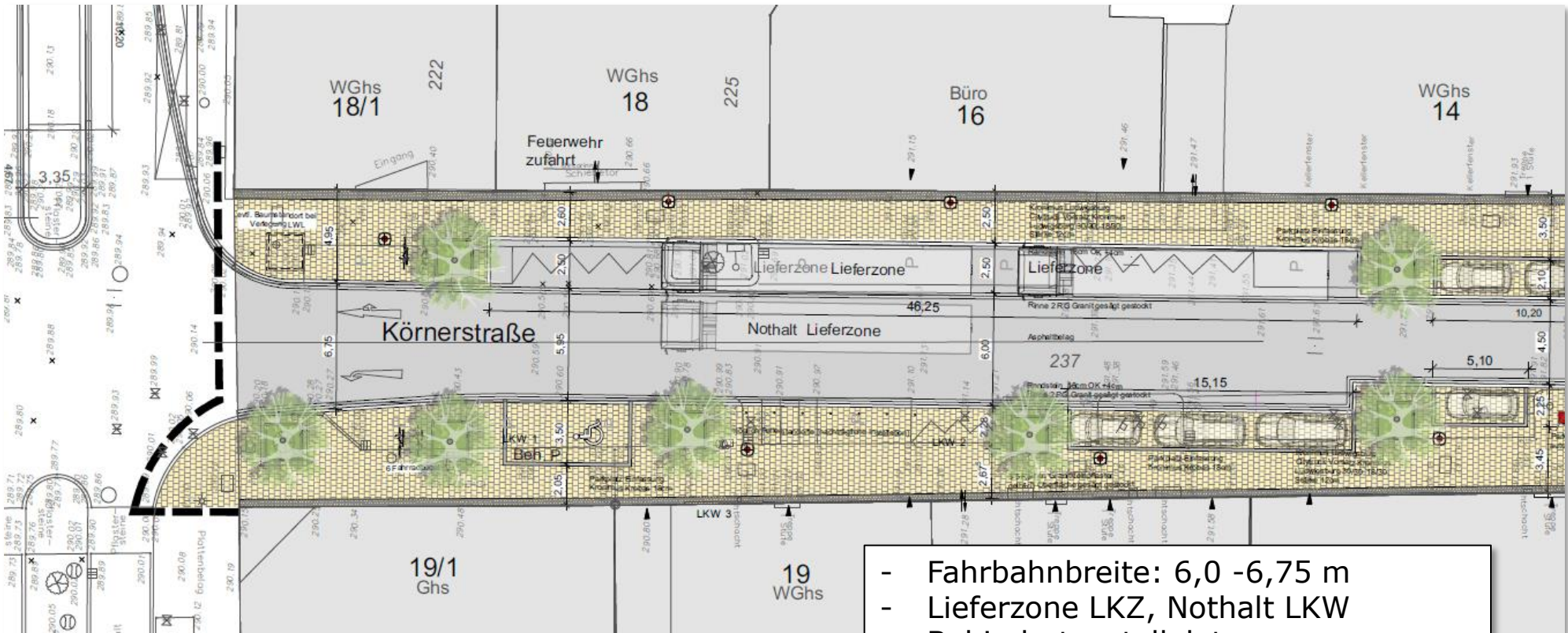


Entwurf – Asperger Straße bis LKZ





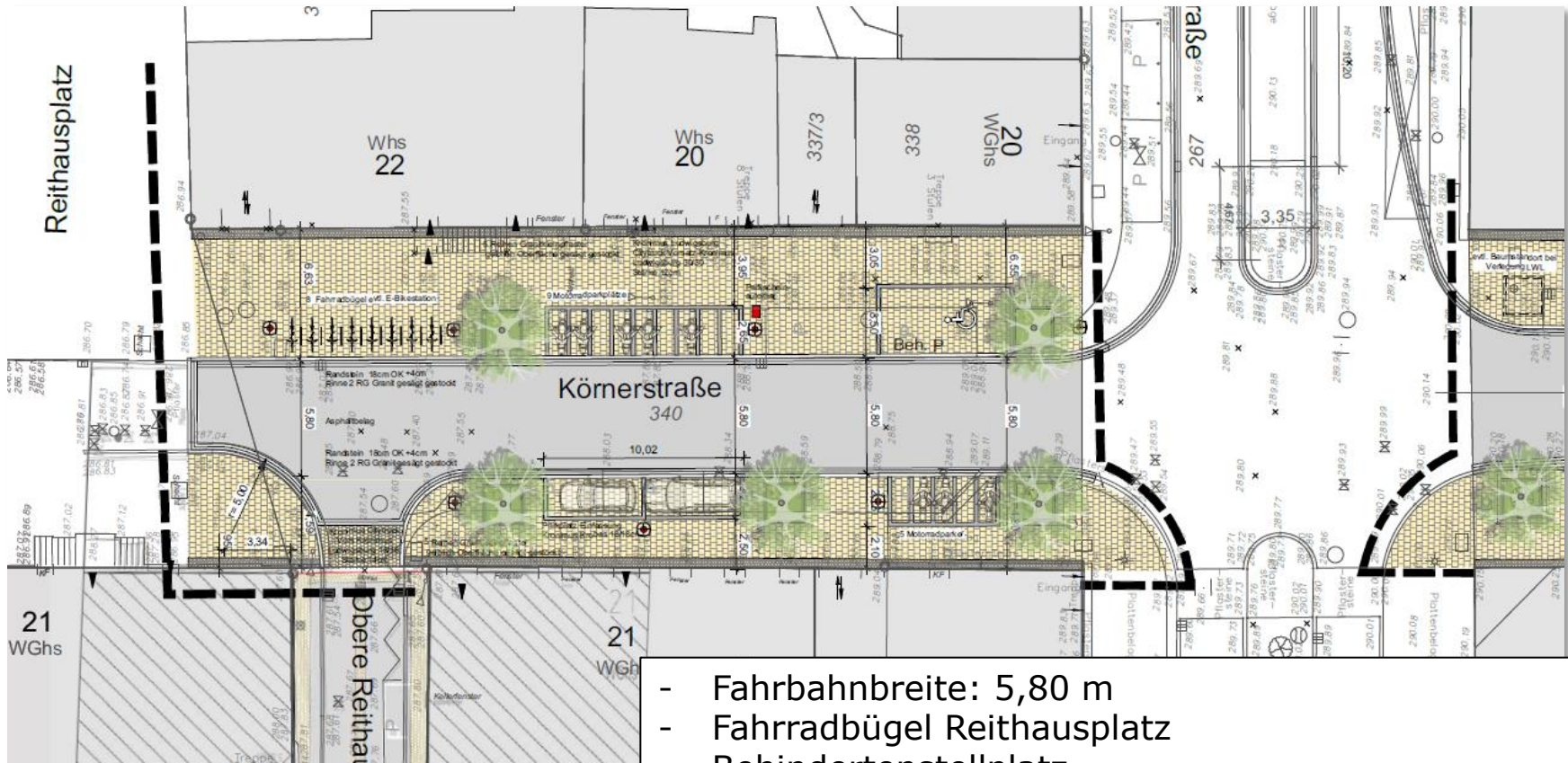
Entwurf – LKZ bis Lindenstraße



- Fahrbahnbreite: 6,0 -6,75 m
- Lieferzone LKZ, Nothalt LKW
- Behindertenstellplatz
- Gastronomiebereich



Entwurf – Lindenstraße bis Reithausplatz



- Fahrbahnbreite: 5,80 m
- Fahrradbügel Reithausplatz
- Behindertenstellplatz
- Anschluss Obere Reithausstraße und Reithausplatz




Bilanz

Bestand	Neuplanung
Stellplätze: 24 PKW 4 behindertengerechte 18 Motorradstellplätze 5 Fahrradbügel	Stellplätze: 12 PKW 3 behindertengerechte 14 Motorradstellplätze 19 Fahrradbügel
Bäume: 3 südlicher Bereich 1 nördlicher Bereich	Bäume: 11 südlicher Bereich 5 nördlicher Bereich



Finanzierung

- Haushaltsansatz 770.000 €
- **Gesamtkosten** ca. **860.000 € (brutto)** 
- **Städtebaufördermittel** aus dem städtebaulichen Erneuerungsverfahren „**Untere Stadt**“
Förderrahmen 375.000 € (Nettoentlastung 225.000 €)



Weiteres Vorgehen

- **BTU heute: Entwurfs- und Baubeschluss** zur Neugestaltung der Körnerstraße
- Ausschreibung mit den Gewerken der SWLB und SEL
- **Vergabebeschluss** BTU am 19.07.2018
- Baubeginn nach den Sommerferien 10. September 2018
- Bauende vorgesehen bis Sommer 2019



Entwurf (Anlage 1)





Entwurfs- und Baubeschluss Vorlage Nr. 185/18

Die Planung des Büros Zoll Architekten-Stadtplaner, Markelsheimer Str.60 in 70435 Stuttgart vom 18.04.2018 zur **Neugestaltung der Körnerstraße zwischen Asperger Straße und Oberer Reithausstraße** wird beschlossen. Die Körnerstraße wird entsprechend dieser Planung saniert und umgestaltet.

Die Gesamtkosten in Höhe von 860.000 € (brutto) werden genehmigt.